

## **RICHTLINIEN FÜR DEN ERWERB DES ZERTIFIKATS RECRUITER/-IN (IHK)**

1. Die Zertifizierung zur/-m Recruiter/-in (IHK) durch die IHK-Akademie Koblenz e. V. setzt die Teilnahme am Lehrgang Recruiter/-in (IHK) der IHK-Akademie Koblenz e. V. und die Erbringung der vorgesehenen Zertifizierungsleistungen voraus. Zur Zertifizierungsleistung werden Sie zugelassen, wenn Sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie über eine mindestens einjährige Berufserfahrung im Personalbereich verfügen.
2. Für die Zertifizierung zur/-m Recruiter/-in (IHK) ist ein Praxis-Projekt hinsichtlich der im Lehrgang vermittelten Inhalte als Zertifizierungsleistung zu erbringen.
3. Die Teilnehmer reichen zwei mögliche Themen für ihr Praxis-Projekt bei der IHK-Akademie Koblenz e. V. ein. Die IHK-Akademie Koblenz e. V. entscheidet im Einvernehmen mit dem Zertifizierungsgremium über das zu bearbeitende Praxis-Projekt. Hierbei können Änderungen oder Anpassungen vorgegeben werden.  
Für die Bearbeitung des Praxis-Projekts stehen ca. 6 Wochen zur Verfügung.
4. Als Ergebnis des Praxis Projekts reichen die Teilnehmer einen Projekt-Bericht ein. Die Zertifizierungsleistung ist erbracht, wenn der Projektbericht mit mindestens 50 von 100 möglichen Punkten bewertet wurde.
5. Für die Bearbeitung des Praxis-Projekts sowie die Erstellung des Projektberichts sind die „Besonderen Hinweise für die Bearbeitung des Praxis-Projekts sowie die Erstellung und Bewertung des Projektberichts“ in der zum Zeitpunkt der Themenbekanntgabe gültigen Fassung zu beachten.
6. Die zur Erteilung des Zertifikats erforderlichen Leistungen werden durch ein Prüfungsgremium abgenommen. Die Mitglieder des Prüfungsgremiums werden durch die IHK-Akademie Koblenz e. V. eingesetzt.  
Die IHK-Akademie Koblenz e. V. legt die Termine für die Einreichung der Themen, die Bekanntgabe der Entscheidung über das zu bearbeitende Thema und die Abgabe des Projektberichts fest.
7. Ein nicht beständenes Zertifizierungsverfahren kann beliebig oft wiederholt werden, soweit die IHK-Akademie Koblenz e. V. dieses Zertifizierungsverfahren anbietet. Für die Wiederholung des Zertifizierungsverfahrens wird die jeweils aktuelle Zertifizierungsgebühr berechnet. Ein Anspruch auf die Einräumung einer Wiederholungsmöglichkeit besteht nicht.
8. Die IHK-Akademie stellt erfolgreichen Teilnehmern das Zertifikat „Recruiter (IHK)“ bzw. „Recruiterin (IHK)“ aus.  
Das Zertifikat enthält folgende Angaben:
  - Bezeichnung des Zertifikats,
  - Namen, Anschrift, Geburtsdatum und -ort des / der zertifizierten Teilnehmers / Teilnehmerin,
  - Name und Logo des Ausstellers und Namen des ausstellenden Mitarbeiters,
  - Ort und Datum der Ausstellung.
  - Auf getrenntem Blatt: Thema des Praxis-Projekts und Note für den Projektbericht.

Koblenz, den 09.11.2018

IHK-Akademie Koblenz e.V.

# BESONDERE HINWEISE FÜR DIE BEARBEITUNG DES PRAXIS-PROJEKTS SOWIE DIE ERSTELLUNG UND BEWERTUNG DES PROJEKTBERICHTS

## 1. Ziele des Praxis-Projekts

Für die Zertifizierung zur/-m Recruiter/-in (IHK) ist ein Praxis-Projekt hinsichtlich der im Lehrgang vermittelten Inhalte von den Teilnehmern als Zertifizierungsleistung zu erbringen. Hierdurch soll die Möglichkeit der Reflexion der gelernten Inhalte auf der einen Seite, aber gleichzeitig auch ein Transfer in die Praxis auf der anderen Seite gewährleistet werden.

Praxis-Projekte könnten beispielsweise sein:

- Optimierung des unternehmenseigenen Recruiting-Prozesses
- Optimierung der Online-Anzeigen des Unternehmens
- Bewertung derzeitiger Recruiting-Instrumente
- Einführung und Nutzung eines neuen Recruiting-Instrumentes
- Auswahl von Tools, die Erstellung von Leitfäden zur Personalauswahl oder zur Führung von Auswahlinterviews

## 2. Themenfindung

Die Teilnehmer reichen zwei Vorschläge für Praxis-Projekte ein. Dabei sind jeweils anzugeben:

- Thema des Praxisprojekts
- Kurzbeschreibung der Ausgangssituation (maximal fünf Zeilen)
- Kurzbeschreibung des Projektziels (maximal fünf Zeilen)

Die IHK-Akademie Koblenz e. V. prüft die eingereichten Themen und wählt ein Thema aus den Vorschlägen aus. Die IHK-Akademie Koblenz e. V. kann das Thema ändern, wenn die Kompatibilität mit den Zertifizierungsrichtlinien oder die Angemessenheit im Hinblick auf den angestrebten Abschluss dies erfordern.

## 3. Projektbericht

Als Ergebnis des Praxis-Projekts reichen die Teilnehmer einen Projekt-Bericht ein. Für den Projekt-Bericht ist folgender Aufbau vorgeschrieben:

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Beschreibung der Ausgangssituation
- Begründung der Handlungsnotwendigkeit
- Lösungsideen bzw. Lösungsansätze mit Bewertung und Entscheidung für die zu verfolgende Maßnahme
- Vorgehensweise und Maßnahmenpakete/Einzelmaßnahmen
- Ergebnis/Ergebnisse
- Fazit und Ausblick

Der Projekt-Bericht soll einen Umfang von 10 DIN-A-4 Seiten haben. Eine Über-/Unterschreitung der Seitenzahl um bis zu 10% ist erlaubt. Dabei sind die folgenden Vorgaben einzuhalten:

- Seitenabstand oben und unten 2 cm

- Seitenabstand links 5 cm
- Seitenabstand rechts 2 cm
- Schriftart: Arial 12pt,
- Zeilenabstand: 1,5 zeilig

Der Projektbericht ist in der Regel online im PDF-Format einzureichen.

#### **4. Bearbeitungsdauer**

Für die Bearbeitung des Praxis-Projekts stehen insgesamt etwa sechs Wochen zur Verfügung.

Die Bearbeitungsdauer beginnt mit der Bekanntgabe des Themas. Den spätesten Termin für die Einreichung des Projekt-Berichts gibt die IHK-Akademie Koblenz e. V. zusammen mit dem Thema bekannt.

#### **5. Bearbeitung des Praxis-Projekts und Erstellung des Projekt-Berichts**

Ab Vergabe des Themas arbeiten die Teilnehmer in eigener Verantwortung. Dabei haben sie das Thema, sowie die Vorgaben dieses Dokumentes zu beachten. Dabei steht ihnen das grundsätzliche Recht zu, Unterstützung von Dritten beispielsweise in Form von fachlichen und methodischen Inputs einzuholen. Es muss jedoch gewährleistet sein, dass das Praxis-Projekt eine eigenständige Leistung der Teilnehmer bleibt.

Leistungen Dritter, die in der Projektarbeit verwendet werden, sind im Projektbericht als solche zu kennzeichnen (Zitate).

#### **6. Mentorielle Betreuung**

Den Teilnehmern steht für eine von der IHK-Akademie Koblenz e.V. bestimmte Zeit ein Mentor (m/w) zur Verfügung. Der Mentor bietet ausschließlich methodische Hilfestellungen an. Er trifft jedoch keine Entscheidungen hinsichtlich des Inhaltes der Projektarbeit und gibt keine fachlichen Inputs. Auch nimmt er im Laufe des Verfahrens weder zur Qualität noch zur Bewertung der Arbeit Stellung.

#### **7. Bewertung des Projektberichts**

Für die Bewertung wird das 100-Punkte-Schema der Industrie- und Handelskammer Koblenz zugrunde gelegt. Die Zertifizierungsleistung ist erbracht, wenn der Projektbericht mit mindestens 50 Punkten bewertet wurde.

Gegenstand der Bewertung sind formale und inhaltliche Gesichtspunkte. Zu Abwertungen führen zwingend Verstöße gegen die formalen Anforderungen. Projektberichte, die den vorgegebenen Umfang um mehr als 20% über- oder unterschreiten, weist die IHK-Akademie Koblenz e. V. zurück. Die Zertifizierungsleistung gilt in diesem Falle als nicht erbracht.

Ebenfalls zur Abwertung führt die Darstellung fremder Inhalte, wenn diese nicht als solche kenntlich gemacht und zitiert werden. In besonders schweren Fällen kann dies zur Ablehnung der Begutachtung und somit zum Ausschluss vom Zertifizierungsverfahren führen.

#### **8. Zu beachtende Dokumente**

- Richtlinien für den Erwerb des Zertifikats „Recruiter/-in (IHK)“
- Besondere Hinweise für die Erstellung und Bewertung der Projektarbeit (das vorliegende Dokument)
- Bewertung der Projektarbeit „Recruiter/-in (IHK)“

Koblenz, 09.11.2018

IHK-Akademie Koblenz e.V.